

Die Bundeskampfrichterkommission informiert:

Nach den ersten beiden großen Turnieren, dem Masters in Suwon/Korea und dem Grand Slam in Paris haben sich Interpretationen des einseitigen Fassens durchgesetzt:

In Bezug auf das einseitige Fassen (Cross Grip) hat sich nach den Turnieren von Suwon/Korea und Paris/Frankreich folgende Interpretation durchgesetzt:

Fasst Tori einseitig auf/über die Schulter/den Arm, **darf** Uke unterhalb des Gürtels greifen. Tori seinerseits muss aus diesem Griff **sofort** angreifen, sonst wird er mit Shido bestraft. Die veröffentlichten Videosequenzen, die dieser Regelung widersprechen, sind nicht mehr relevant.

Stephan Bode
Bundeskampfrichterreferent